Mitnetz Strom

Investitionen in das Stromnetz in Brandenburg

[03.08.2026] Mitnetz Strom investiert 2026 rund 119 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung des Stromnetzes in Brandenburg. Die Vorhaben sollen zusätzliche Netzkapazitäten für erneuerbare Energien schaffen und die Versorgungssicherheit in mehreren Regionen stärken.

Der Verteilnetzbetreiber Mitnetz Strom will im Jahr 2026 rund 119 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung seiner Netzinfrastruktur in Brandenburg investieren. Wie das Unternehmen mitteilt, gehören dazu unter anderem der Ersatzneubau des Umspannwerks Ragow, der Neubau des Umspannwerks Grano, die Erneuerung und Erweiterung des Umspannwerks Neuendorf sowie die Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen Graustein und Neuendorf.

Umbau am laufenden Netzbetrieb

Eines der größten Projekte ist der Ersatzneubau des Umspannwerks Ragow mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 23 Millionen Euro. Davon entfallen 9,1 Millionen Euro auf das Jahr 2026. Das Umspannwerk dient als wichtiger Übergabepunkt zum Höchstspannungsnetz von 50Hertz. Dort entsteht ein vierter 380/110-Kilovolt-Transformator, um die wachsende Einspeisung aus Wind- und Solaranlagen aufzunehmen. Gleichzeitig erweitert Mitnetz Strom die bestehende 110-Kilovolt-Schaltanlage und baut sie zu einer Dreisammelschienenanlage aus.

Nach Angaben des Unternehmens begannen die Planungen bereits 2023. Nach vorbereitenden Arbeiten im Jahr 2025 sind die Hauptbauarbeiten im Juli 2026 gestartet. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass der Umbau während des laufenden Netzbetriebs erfolgt. Dafür teilt Mitnetz Strom das Projekt in mehrere Bauabschnitte auf und setzt zeitweise provisorische Havarie-Verbindungen ein, damit die Stromversorgung durchgehend gesichert bleibt.

Umspannwerk stößt an Kapazitätsgrenzen

Auch in Grano erweitert der Netzbetreiber seine Infrastruktur. Für den Neubau eines Umspannwerks sind insgesamt rund neun Millionen Euro vorgesehen, davon 6,5 Millionen Euro im Jahr 2026. Hintergrund ist die steigende Einspeisung erneuerbarer Energien im Raum Guben. Nach Unternehmensangaben stößt das bestehende Umspannwerk perspektivisch an seine Kapazitätsgrenzen. Ein Ausbau der vorhandenen Anlage wäre nur mit deutlich höheren Investitionen in das Mittelspannungsnetz möglich. Die Bauarbeiten begannen Ende 2025 mit dem Austausch von Masten an einer 110-Kilovolt-Leitung. Die Inbetriebnahme des neuen Umspannwerks ist für das Frühjahr 2027 geplant.

Weitere Investitionen fließen in das Umspannwerk Neuendorf. Für dessen Erneuerung und Erweiterung stellt Mitnetz Strom insgesamt 24,2 Millionen Euro bereit, davon 5,5 Millionen Euro im Jahr 2026. Zusätzlich modernisiert das Unternehmen die Hochspannungsleitung zwischen Graustein und Neuendorf. Das Gesamtvolumen beträgt 4,5 Millionen Euro, wovon 3,6 Millionen Euro im kommenden Jahr investiert werden. Nach Angaben des Netzbetreibers sollen auch diese Maßnahmen die Versorgungssicherheit erhöhen und zusätzliche Kapazitäten für die Integration erneuerbarer Energien schaffen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Mitnetz Strom,